

Studierenden Service Center Gehäude 21.02

Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf

Telefon 0211 81-12345

E-Mail studierendenservice@hhu.de



Information und Beratung www.hhu.de/studieninteressierte Studiengänge an der HHU www.hhu.de/studienangebot www.hhu.de/internationales

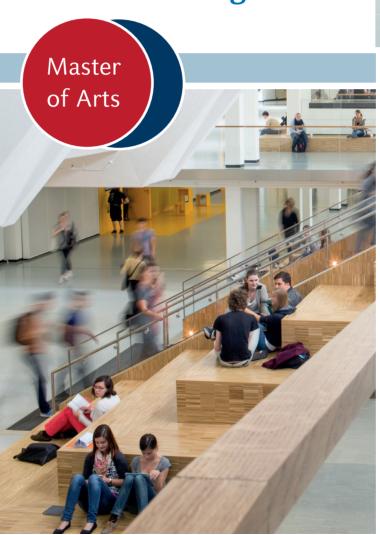
Studierendenservice HHU

ssc hhu

Auslandsaufenthalt



Kunstvermittlung und Kulturmanagement





Fakten

Fakultäten

Philosophische Fakultät;

Wirtschaftswissenschaftliche

Fakultät

Abschluss Master of Arts [M.A.]

Regelstudienzeit 4 Semester

Studienstart Wintersemester

Zulassungszulassungsfrei;

Nachweis der besonderen voraussetzungen

Eignung erforderlich

https://linktr.ee/kuk hhu Informationen

Ansprechpartner*innen im Fach

Fachstudienberatung

Institut für Kunstgeschichte

Studiengangsleitung: Univ.-Prof. Dr. Ulli Seegers

Gebäude: 24.51. Ebene 00. Raum 32

Telefon +49 211 81-14632 E-Mail seegers@hhu.de

www.kuk.hhu.de

Akademische Ratsstelle

für den Bereich Kulturmanagement

Dr. Julia Römhild

Gebäude: 24.31, Ebene 02, Raum 32

Telefon +49 211 81-15223 E-Mail julia.roemhild@hhu.de

www.kuma.hhu.de

Fachschaftsrat Kunstgeschichte

Gebäude 24.21, Ebene 06, Raum 74 Telefon +49 211 81-15373

E-Mail fskunstge@hhu.de

www.kunstgeschichte.hhu.de/institut/fachschaft

Fotos: © HHU/Ivo Mayr (1); © Hartmut Bühler (2, 3/4, 7)

Stand: 04/2025

Der Masterstudiengang "Kunstvermittlung und Kulturmanagement" (KuK) führt Lehre und Forschung auf den Gebieten der Vermittlung und des Managements von Kunst und Kultur zusammen. Damit positioniert er sich als eine der wichtigsten Instanzen der akademischen Auseinandersetzung mit dem interdisziplinären Arbeitsund Forschungsfeld in Deutschland.

Der Kompetenzerwerb in unterschiedlichen Bereichen der Kunstvermittlung und des Kulturmanagements steht im Vordergrund: Neben einem systematischen Grundlagenwissen der Kunstgeschichte und der BWL werden umfassende theoretische und praktische Kenntnisse multiperspektivisch gefördert sowie kunstwissenschaftliche Konzepte der Vermittlung gelehrt und erprobt. Dabei bilden die interfakultäre Verzahnung des Studienangebots und die strategische Kooperation mit einer Vielzahl von außeruniversitären Partnern aus der vielseitigen Kunst- und Kulturlandschaft an Rhein und Ruhr die tragenden Säulen des Studiengangs. Die stete Aktualisierung in Forschung und Lehre unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen, rechtlichen und kulturpolitischen Rahmenbedingungen sowie die individuelle Betreuung der Studierenden definieren den Qualitätsanspruch des Studiengangs.





Der Masterstudiengang hat zum Ziel, wissenschaftliche und praktische Diskurse der Kunstvermittlung und des Kulturmanagements zu reflektieren, zu erschließen und analysierend zu verbinden.

Des Weiteren werden gezielt Wissens- und Handlungskompetenzen in den Bereichen der Museologie, des Kunsthandels, der Provenienzforschung und der Kunstvermittlung entwickelt.

Externe Praktika, Teamprojekte und Exkursionen ermöglichen den Studierenden praxisbezogenes Lernen und Forschen.

Das starke Netzwerk in der Region fördert zudem den persönlichen Austausch mit Expert*innen. Wegweisend hierfür sind das exklusive Mentoring-Programm "Mentoring@KuK" sowie die Fachgespräche und Exkursionen im Rahmen der "Art Talks & Art Walks".

Durch vielfältige interdisziplinäre Bezüge und die eigenständige Schwerpunktbildung wird die Entwicklung individueller Spezialisierungen gefördert.

Berufsperspektiven

Das Studium bereitet Absolvent*innen auf qualifizierte und leitende Positionen im Kunst- und Kulturbereich sowie auf eine fachlich einschlägige Promotion vor.

Es werden neben fachspezifischem Wissen auch berufsrelevante Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre und Kunstgeschichte, Kompetenzen in der kuratorischen Praxis, der personellen, medialen und digitalen Kunstvermittlung, dem Ausstellungsmanagement und Kunsthandel sowie Grundlagen des Personalmanagements, Kulturmarketings und Kunstrechts vermittelt.

Berufliche Perspektiven eröffnen sich u. a. in Museen und Kunstvereinen, im Kunsthandel (u. a. Galerien, Auktionshäuser) und dem Ausstellungwesen in privaten Sammlungen inkl. Corporate Collections, im Stiftungs- und Verlagswesen sowie in weiteren Bereichen des Kultursektors (u. a. Konzert- und Opernhäuser, Festivals).

Modulübersicht

| Grundlagen Kunstgeschichte | Grundlagen Betriebswirtschaftslehre | Kunst- und Kultur- management | Praxisbereich |
|---|---|--|--|
| Seminar: Grundlagen der Kunstgeschichte 1: Spätantike bis Neuzeit [2 SWS / 6 CP] | Vorlesung: Einführung in die BWL und das wissenschaftliche Arbeiten [2 SWS / 4 CP] | Vorlesung: Einführung in das Kulturmanage- ment [2 SWS / 4 CP] | Exkursion [mind. 5 Tage / 5 CP] |
| Seminar: Grundlagen der Kunstgeschichte 2: Neuzeit bis Gegenwart [2 SWS / 6 CP] | Vorlesung: Rechnungswesen [2 SWS / 4 CP] | Praxisseminar Publikumsforschung [2 SWS / 4 CP] | Praktikum inkl. Bericht [mind. 4 Wochen / 5 CP] |
| Übung: Kunst an Rhein und Ruhr [2 SWS / 2 CP] | Vorlesung: Personal und Organisation [2 SWS / 4 CP] | zwei Vorlesungen mit inhaltlicher Spezialisierung [à 2 SWS / 4 CP] | Teamprojekt inkl. Bericht [10 CP] |
| Übung: Wissenschaftliches Arbeiten in der Kunstgeschichte [2 SWS / 2 CP] | Vorlesung: Marketing und Strategie [2 SWS / 4 CP] | | |
| [16 CP] | [16 CP] | [16 CP] | [20 CP] |
| Vertiefungsbereich Kunstwissenschaft | Vertiefungsbereich Betriebswirtschaftslehre | Anwendungsbereich | Examensbereich |
| Kunst und Kulturvermittlung [2 SWS / 6 CP] | BWL - Personalmanagement [8 SWS / 16 CP] oder zwei Vertiefungsmodule BWL [à 4 SWS / 8 CP] | Theorie und Praxis des Ausstellens und Archivierens [2 SWS / 6 CP] | Kolloquium [2 SWS / 2 CP] |
| Museums- und Kunstmarktwissen- schaften / Sammlungsgeschichte / Provenienzforschung [2 SWS / 6 CP] | | Digitalität in Kunst und Kultur [2 SWS / 6 CP] | Masterarbeit [20 CP] |
| Kunstgeschichte [2 SWS / 6 CP] | | | |
| [18 CP] | [16 CP] | [12 CP] | [22 CP] |